BASIC I

Schulungsunterlagen IIHA

INTERNATIONAL INSTITUTE OF
HANDANALYSIS

International Institute of Handanalysis Schweiz
Pascal Stössel - Roosstrasse 33, CH-8832 Wollerau; Tel.: +41 44 687 60 90
hello@iiha.com, www.iiha.com
International Institute of Handanalysis USA
Richard Unger, Box 151313, San Rafael, CA 94915. Tel. (415) 331- 9922
richard@lifeprints.com, www.lifeprints.com, www.handanalysis.net
Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in der Schweiz. Dieses Arbeitsheft darf weder in Teilen noch als Ganzes in irgendeiner Form benutzt oder verändert werden, noch als Datenbank oder Suchsystem gespeichert werden, oder elektronisch verbreitet oder verändert werden, ohne die vorherige Genehmigung und schriftliche Erlaubnis von Pascal Stössel, dem Leiter des IIHA. Dieses Arbeitsheft darf nur unter der Anleitung von geprüften IIHA Lehrkräften innerhalb des Trainingsprogramms des IIHA benutzt werden.
Inhalt und Konzept: Pascal Stössel; **Grafik-Design:** Marina Iazzetta; **Lektorat:** Evelyne Pfeifer
Zweite Auflage

© 1985 - 2018 Pascal Stössel, © Fotos: Fotolia.de

Inhalt

Modul I

Die drei Axiome des IIHA **10**
Grundtemperament Daumen **13**
Der Hintergrund des Daumens *13*
Der starke Daumen *38*
Der schwache Daumen *42*
Die vier Elemente **47**
Die Elemente formen unsere Welt *47*
Die Dynamik der Elemente *49*
Die vier Elemente in der Handform *50*
Erde - Der Mensch und seine Erdanteile **53**
Die Erdatmosphäre *58*
Wasser - Der Mensch und seine Wasseranteile **63**
Die Wasseratmosphäre *68*
Luft - Der Mensch und seine Luftanteile **73**
Die Luftatmosphäre *78*
Feuer - Der Mensch und seine Feueranteile **83**
Die Feueratmosphäre *88*
D'Arpentigneys Handtypen **92**
Die Philosophenhand *95*
Die Konische Hand *99*
Die Spitze Hand *103*
Die Elementare Hand *107*
Elemente-Kombinationen nach Tammao de Jongh (Anelog) **110**

Modul II

Übersicht der Finger und Berge - Mythologischer Hintergrund **114**
Die Proportionen der Finger *114*
Benhams mythologisches System der Handformen *118*
Neptun - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **121**
Mond - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **129**
Venus - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **143**
Mars - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **151**
Pluto - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **159**
Merkur - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **167**
Apollo - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **175**
Saturn - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **183**
Jupiter - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **191**
Uranus - Grundtemperament des mythologischen Archetyps **199**

Die Griechische Mythologie **207**
Kore und Persephone **221**
Genie und Wahnsinn – Uranus, Neptun und Pluto **229**
Die drei Fingerzonen **231**
Jede Fingerzone ist eine Welt für sich *231*
Die Fingerspitzen *240*
Die Fingerknoten *248*
Die Fingerspreizungen *248*
Die Zwischenräume zwischen den Fingern *254*

Modul III
Einführung in die Welt der Linien **263**
Die drei Hauptlinien *263*
Die Linien-Typen *264*
Die Kutsche - die drei Hauptlinien und ihr Wesen *266*
Die linke und die rechte Hand **268**
In der Form wohnt der Geist *268*
Die Herzlinie - Was ist eine Herzlinie **270**
Die Clint Herzlinie *274*
Die Michael Herzlinie *282*
Die Gina Herzlinie *290*
Die Donna Herzlinie *298*
Die Kopflinie - Was ist eine Kopflinie **310**
Der Ursprung der Kopflinie *312*
Die Grundtypen der Kopflinie *331*
Zusatztext für die Simianlinie von Wolfgang Döbereiner *352*
Die Lebenslinie - Was ist eine Lebenslinie **356**

 © IIHA 2018

Modul I

- Einführung in die drei Axiome des IIHA
- Der Daumen: Hintergrund und Bedeutung
- Die Haut in der Hand: Flexibilität und Farben
- Elementenlehre und Handtypen
  . Die vier Elemente
  . d'Arpegniteys Handtypen
  . Elemente-Kombinationen nach Anélog

Einführung

Was sagen uns die Hände? Welchen Einblick geben sie uns in den jeweiligen Menschen? In den Händen, ihren Formen, Fingerabdrücken und Linien, zeigen sich grundsätzlich zwei Ebenen des Menschseins.

Einerseits zeigt sich unser jeweiliger Charakter. Dieser Teil von uns ist von aussen sichtbar und verleiht uns unsere ganz individuelle Persönlichkeit. Dieser Teil von uns zeigt sich sowohl in Volumen und Form von Handteller und Finger, als auch in den Linien. Form, Volumen und die Hauptlinien sind in einem gewissen Mass von Geburt an mitgegeben. Diese können sich im Lauf eines Menschenlebens aber verändern, abhängig davon wie der Mensch mit seinem jeweiligen Charakter auf innere und äussere Umstände in seinem Leben reagiert.

In einer zweiten Ebene zeigt die Hand einen von aussen nicht sofort sichtbaren Aspekt des Menschseins: den inneren Antrieb, den grundlegenden Stimulus im Leben, der in jedem von uns innewohnt. Dieser 'feinstoffliche' Teil des Menschseins – sichtbar in den Fingerabdrücken (seltener auch auf Abdrücken im Handteller) – bleibt ein Leben lang unverändert. Die Abdrücke bilden sich schon vor der Geburt, beim ungeborenen Fötus, und sind ab dem fünften Schwangerschaftsmonat fertig ausgebildet. Typologie und Kombination der Abdrücke (Life Prints) in den zehn Fingern zeigen den individuellen Lebensplan des jeweiligen Menschen an, also seinen jeweils ureigenen "Hunger nach (Lebens-) Sinn tief in seinem inneren Selbst". Das stetige Wechselspiel in der Psyche des Menschen zwischen diesen beiden Ebenen, also dem 'feinstofflichen' Stimulus und dem 'grobstofflichem' Charakter, zeigt eine jeweils ganz individuelle dynamische Spannung im Menschen - im positiven wie im negativen Sinne. Dieses Spannungsfeld kann im Rahmen einer Handanalyse erkannt und aufgezeigt werden.

Die erste Ebene verstehen und entschlüsseln zu lernen ist Inhalt des vorliegenden Kurses und Buches 'Basic 1'. Vertieftes Verständnis zu dieser vielschichtigen Thematik folgt im Kurs und Buch 'Basic 2'.

 © IIHA 2018

Die drei Axiome des IIHA

1. Axiom: Erfahrung ist nötig
Unsere Erde ist eine Arena für Seelen in Entwicklung, in der sie an Bewusstsein gewinnen. Um dies zu erreichen, suchen sie Erfahrungen.

- Das Ziel des Lebens ist der Erfahrungsprozess selbst, nicht ein bestimmtes Resultat.
- Je bewusster du an der Erfahrung wächst, desto mehr zeigt sich dein wahres Selbst.
- Je mehr sich dein wahres Selbst zeigt, desto mehr blüht dein Lebenssinn auf.
- Je mehr dein Lebenssinn aufblüht, desto mehr wirst du das Leben das du lebst mögen.
- Du brauchst all deine Erfahrungen um eine verfeinerte Form deiner selbst zu werden.

Die 'Goldlöckchen-Regel' lautet: Zu viel/zu wenig führt zu gerade richtig.

2.Axiom: Das paradoxe Prinzip
Die Erde ist ein paradoxes Umfeld voller paradoxer Kreaturen. Menschen sind Persönlichkeiten mit sichbaren Egosystemen und gleichzeitig spirituelle Wesen mit einem unsichtbaren Lebenssinn.

- Das Universum ist sowohl absichtsvoll als auch zufallsgesteuert.
- Beides, freier Wille und Schicksal, offenbaren wahre Versionen der Realität.
- Das Streben nach Lebenssinn bringt uns in direkten Kontakt mit diesen Gegensätzen.
- Kein Paar Hände ohne die Gnade der Rettung. Kein(e) Held(in) ohne Achillesferse.

Das 'Saftige Dilemma' gehört zur Dualität. Es muss integriert, nicht eliminiert werden.

3.Axiom: Der Wert der Persönlichkeit (Charakter)
Das Leben hat für jeden von uns einen Plan bereit. Diesen Plan kann man aus den Fingerabdrücken lesen. Die Persönlichkeit - sichtbar in der Handform und den Linien - ist Mittel zu dessen Erfüllung. Es ist unser aller Pflicht, unsere Persönlichkeit in ihrer ureigenen Form zu entfalten und mit dieser an den Zielen zu arbeiten, die wir uns zur Verwirklichung in dieser Lebensspanne ausgesucht haben. Irrtümer entstehen, wenn wir entweder versuchen, die Persönlichkeit komplett zu ignorieren oder wenn wir vergessen, dass sie nur Mittel zum Zweck ist, nicht aber der Lebenssinn an sich.

- Die Persönlichkeit ist sowohl hingezogen zu als auch abgestossen vom Lebenssinn.
- Nur wenn die Persönlichkeit genügend bereit ist, wird sich die nächste Phase des Lebensplanes zeigen.
- Die Persönlichkeit dient dazu den Lebensplan sowohl zu beleben, als auch ihn zu behindern.
- Um eine fortgeschrittene Version seines Persönlichkeitstyps zu werden sind diese zwei Regeln zu befolgen: ***Regel #1: Sei dein Typ***
  Regel #2: Integriere deine Gegensätze

 © IIHA 2018

Der Daumen

„Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Archetyp: Herr und Frau Kontrolletti

"Ist das ein Witz, Herr? Du gibst mir weder Krallen noch Hörner noch scharfe Zähne oder Ähnliches?" -
"Gib einfach deinen opponierbaren Daumen eine Chance! Sie könnten dich noch überraschen!"

Das Grundtemperament des Daumens

Der Daumen gilt als Indikator für die Fähigkeit eines Menschen zur Opposition. Der Daumen kann sich den Fingern gegenüberstellen, nur er kann zu den anderen Fingern hingehen, nicht umgekehrt. Affen, die auch mit einem Daumen ausgestattet sind, besitzen diese Fähigkeit nicht. Und genau diese Fähigkeit ist es, die den Menschen auszeichnet, die ihm zur Feinmotorik verhilft. Wir können einen Stift herstellen und ihn mit Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger halten, ihn fein und konzentriert führen und so unsere Gedanken, Vorstellungen und Gefühle auf ein Blatt Papier bringen. Wir Menschen stellen Werkzeuge her und vererben diese Errungenschaften an unsere Nachkommen weiter. Der Mensch baut komplexe Anlagen und Häuser um den Elementen zu trotzen und seiner Phantasie Ausdruck zu verleihen. Er baut Fahrzeuge und Flugzeuge um schneller zu sein, als es ihm von Natur aus möglich wäre. Er fliegt obwohl er keine Flügel hat.

Der Daumen schenkt uns die Gabe all unsere inneren Visionen, Vorstellungen, Ideen und Träume im Aussen zu manifestieren. Wir sind Schöpfer und Gestalter unseres Lebens. Finger, Handteller und Linien repräsentieren die Quelle unserer Wünsche, der Daumen aber ist etwas Besonderes, er gibt uns die Möglichkeit uns alle diese Wünsche zu erfüllen. Er steht für das Prinzip das Wünschenswerte ins Machbare umzusetzen. Ob diese Wünsche dann wirklich alle machbar und umsetzbar sind liegt sowohl in deiner als in Schöpfers-Hand. Durch den Daumen haben wir das Geschenk bekommen etwas zu halten, fest zu halten und wieder loszulassen, Dinge zu kontrollieren und/oder geschehen zu lassen. Die Frage lautet: “ An was haltest du dich?“ Haltest du dich mehr an dir selbst oder mehr an andere? Höre ich mehr auf mich selbst oder auf andere? Beim Daumen geht es darum den Zugang zu sich selbst zu erschaffen, selber stark zu sein, an sich selbst zu erstarken und es möglich zu machen.

In unserer Innenwelt bezieht sich die Fähigkeit des Menschen zur Opposition darauf, wie gut wir unseren Willen auf uns selbst übertragen resp. umsetzen können. Die Fähigkeit des Daumens hilft uns innere Impulse unter Kontrolle zu halten. Wir haben die Wahl länger aufzubleiben um für eine Prüfung zu lernen, auch wenn wir bereits müde sind. Oder wir können den Reizen aus den Schaufenstern widerstehen und müssen nicht zwingend diesen Versuchungen nachgeben. Das gesunde Gleichgewicht zwischen (Selbst-)Kontrolle und Geschehenlassen ist ein stetiger und wichtiger Balanceakt. Es ist die Fähigkeit zur Selbstregulierung die uns Menschen innewohnt. Immer wieder stellt sich die Frage: wann ist es angebracht sich zu kontrollieren und wann nicht?
Der Daumen steht in Opposition zu allem und ist somit auch auf Konfrontationskurs. Es geht um die Auseinandersetzung mit sich selbst, nicht um sich selbst zu bekämpfen oder zu verurteilen, sondern um ein dauerndes Ringen bis man mit sich und seinem Leben mehr oder weniger in Einklang gekommen ist und sich selbst aufrichtig und wahrhaftig im Spiegel betrachten kann. Der Daumen repräsentiert darum in einem gewissen Sinne auch unser äusseres Erscheinungsbild.

"Unter allen Fährten in diesem Leben gibt es eine, die am meisten zählt. Es ist die Fährte, die zum wahren Menschen führt."

aus dem Film 'Der mit dem Wolf tanzt'

Der Daumen sagt mehr aus als jeder andere Teil der Hand. Er zeigt uns mehr aus der Vorzeit der Zivilisation, die immer noch in uns lebt, auch wenn mancher meint diesen Zustand überwunden zu haben. Dies ist aber nicht der Fall und der Daumen erinnert den Menschen stets daran. Er ist der Ursprung allen Handelns, der Ursprung der Tat. Das Handeln wird über den Daumen sichtbar. Auf Antrieb folgt Verwirklichung, die Umsetzung der Kraft in ihrer Entfaltung. Die Energie sucht stets ihren Weg in die Form, einen Weg um sich zu manifestieren, ob wir das wollen oder nicht. Es dreht sich beim Daumen um die äussere und innere Selbstbeherrschung und Selbstregulierung. Äussere und innere Bedingungen beherrschen das Leben überall und jederzeit. Beide bedingen sich und wirken aufeinander ein, es gibt keinen Augenblick in dem das nicht geschieht.

Der Daumen steht für die Kraft des freien Willens, für unsere Wahlfreiheit. Menschen die ins Kloster gehen, entscheiden sich, ihren persönlichen Willen und ihre Wahlfreiheit für Gott aufzugeben. Sie leben über sich hinaus und dienen dem Willen Gottes, leben die Tugend der Demut und der Hingabe. Der Daumen steht für den freien Willen, mit dem wir uns bewusst für oder gegen etwas entscheiden können: sein oder nicht sein, tun oder nicht tun, geschehen lassen oder nicht geschehen lassen.

Die Freiheit des Willens: *„Der Mensch kann zwar tun, was er will, aber er kann nicht wollen, was er will."*

Arthur Schopenhauer

Jeder soll sich seine eigenen Gedanken machen, ob der Mensch einen freien Willen hat oder nicht. Der Daumen gibt uns schlussendlich die Möglichkeit alles zu sein und zu machen was wir wollen. Ob wir für oder gegen sind, liegt allein in unserer Hand.

 © IIHA 2018

Zugang schaffen

Zusammengefasst gibt es zwei Gruppen (Familien) von Daumenvariablen:

- Die Yang-Familie: Gross, 90° Oppositionswinkel, tiefer Ansatz, 'Eiche', gerade Form
- Die Yin-Familie: Klein, 30° Oppositionswinkel, hoher Ansatz, 'Weide', gebogene Form

Zu Beginn einer Handanalyse sollte man am besten gleich einmal prüfen welcher 'Familie' der Kunde angehört und kann ihm dies zum besseren Verständnis auch gleich mitteilen.

Anwendung der drei Axiome

1. Axiom: Erfahrung ist nötig / Goldlöcklein-Regel

- Menschen mit grossen Daumen lieben es grosse Dinge zu tun. Es gibt aber auch solche, die das Leben sehr locker nehmen und wenig zu tun haben. Solche sind dann aber eher unglücklich, da sie sich schnell unterfordert fühlen.
- Was ist, wenn grosse Daumen gebogen sind? Solche Menschen sind, wenn sie einmal auf Kurs sind, emotional getrieben, fast nicht mehr zu stoppen.

2. Axiom: Regel #1 Gültigkeit der Persönlichkeit / Regel #2: Integriere dein Gegenteil

- Eiche sollte ein wenig Weide integrieren und umgekehrt.

3. Axiom: Das Paradoxe Prinzip / Saftige Dilemmas

- Was ist, wenn grosse Daumen nur einen 30°-Oppositionswinkel haben? Vielleicht ist dieser Mensch (dauernd oder derzeit) übermüdet. Oder er befindet sich gerade in einem Sabbatical-Jahr? Vielleicht gefällt ihm seine Arbeit nicht mehr. Oder es fehlt ihm an (sinnvoller) Arbeit?

Dynamik Qualität

Greifend - festklammernd - festhaltend - umsetzend - zusammenhaltend - vermehrend - lenkend - kanalisierend

Dynamik Energiefluss

Aussen - Kontrolle - Beherrschung - Stabilität - Struktur - Erschaffung - Wiederholung - Göttliches

Eigenschaften

Wille - Entschlossenheit - Resultate erzielend - ergebnisorientiert - Umsetzungskraft - manifestierend - kontrollierend - eigenständig - zusammenführend

Dosierung

Kontrollverlust	Kontrollbegabung	Kontrollzwang
Tatenlos	Unternehmergeist	Verzettelung
Willensschwach	Willenskraft	Will zuviel
Unselbstständig	Selbstständigkeit	Selbstüberschätzung
Findet nicht die passenden Leute	Teamarbeit	One man Show
Keine Resultate	Erfolg	Erfolgsbesessene
Antriebslos	Umsetzungskraft	Überfordert
Unentschlossen	Entschlossen	Stur

 © IIHA 2018

Ängste
Kontrollverlust - nichts mehr im Griff haben - Halt verlieren - Versagensangst - Handlungsunfähigkeit - Misserfolg - Existenzangst - Besitzverlust

Bedürfnis
Selbstständigkeit - etwas erschaffen - etwas aufbauen - Resultate sehen - Fortschritte sehen - ernten - Nachhaltigkeit des Ergebnisses - etwas erfolgreich zu Ende bringen - Selbstverwirklichung

Fühlen - Denken - Handeln
Fühlen
Stärke - Der Entschlossene
Der Daumen fühlt sich glücklich, wenn er etwas erschaffen kann. Auch andere Menschen zu unterstützen gibt ihm ein gutes Gefühl. In einer wohlwollenden Gemeinschaft fühlt er sich geborgen, er gibt den Menschen Sicherheit, Schutz und Geborgenheit, damit sich diese wohl fühlen können.

Schwäche - Der Kontrollierte
Seine Gefühlswelt hält er gern unter Kontrolle. Lange hält der Daumen die Emotionen in Schach bis es plötzlich zu einem Dammbruch kommt und sein Umfeld damit überrascht wird. Er vertraut grundsätzlich mehr dem Realen und Greifbaren als den Gefühlen.

Denken
Stärke - Der Willensstarke
Hat er sich einmal etwas in den Kopf gesetzt, lässt er sich von nichts mehr zurückhalten. Der Daumen repräsentiert den freien Willen des Menschen. Durch seine Willenskraft kann er Berge versetzen. Er macht sich gern Gedanken darüber wie und was er erschaffen oder aufbauen könnte.

Schwäche - Der Fixierte
In seinen Gedanken kann er stur und unnachgiebig sein. Hat er sich einmal etwas vorgenommen, lässt er sich nicht mehr von seinem Weg abbringen. Er kann sich dabei trotzig und uneinsichtig verhalten. Mit seiner Starrheit kann er sich immer wieder in eine Sackgasse manövrieren.

Handeln
Stärke - Der Macher
Der Daumen ist jemand der Dinge anpackt und umsetzt. Für ihn ist es wichtig, dass er sichtbare Resultate erzielen kann. Wenn er selbständig handeln und etwas aufbauen kann, ist er in seinem Element. Seine Stärke ist mit viel Ausdauer eine Arbeit zu beenden.

Schwäche - Der Überlastete
Ein grosser Daumen liebt es viel zu arbeiten, dabei besteht die Gefahr, dass er über das Ziel hinausschiesst und sich damit überfordert. Eine Aufgabe abzugeben fällt ihm schwer. Lieber macht er die Arbeit allein als dass er die Kontrolle über ein Projekt verliert.

 © IIHA 2018

Themenkreis für die Entwicklung
Kontrolle - Wille - Selbstständigkeit - Selbstverwirklichung - Manifestieren - Ernten - Erfolg - Besitztum

Kontrolle
Stärke: Im Griff haben- Selbstbeherrschung - zum Ziel führend - zusammenhaltend
Schwäche: Misstrauen - einengend - unflexibel - überfordert

Wille
Stärke: Fokussiert - willensstark - entschlossen - bestimmt
Schwäche: Stur - starr - unnachgiebig - uneinsichtig

Selbstständigkeit
Stärke: Unabhängig - frei - selbstbestimmend - Gestaltungsfreiheit
Schwäche: Einzelkämpfer - fehlende Unterstützung - Überforderung - Selbstüberschätzung

Selbstverwirklichung
Stärke: Träume realisieren - Talente ausschöpfen - Möglichkeiten nutzen - sich entfalten
Schwäche: Verzettelung - keine Freizeit -zu viel wollen - ausgelaugt sein

Manifestieren
Stärke: Aufbauen - umsetzen - gestalten - sichtbar machen
Schwäche: Keine Resultate - Gier - nie zufrieden - keine Idee

Ernten
Stärke: Wachsen - vermehren - teilen - nähren
Schwäche: Egoismus - Gier - Verluste - Ernteausfall

Erfolg
Stärke: Reproduzierbar - Fortschritte sehen - Erfolg geniessen - erfolgshungrig
Schwäche: Eintagsfliege - setzt alles auf eine Karte - erfolgsbesessen - Angst vor Erfolg

Besitztum
Stärke: Wohlhabend - kann andere unterstützen - Sicherheit - Stabilität
Schwäche: Verlustangst - Sorgen - schwer - unflexibel

Lebensthemen
Leitsatz: Ich habe es im Griff und alles unter Kontrolle
Lebensweisheit: Erschaffe dich selbst
Lebensgefühl: Ich bin ein Macher
Image: Vorbildliche Umsetzungskraft
Prinzip: Das lebensschöpferische Prinzip - Ich kontrolliere und manifestiere (Freier Wille)

 © IIHA 2018

Weitere Themen

Selbsterschaffung, -gestaltung, -verwirklichung, -befreiung - Selbstbeherrschung, -regulierung, -optimierung, -organisation ,-erhaltung - Machbarkeit - Zurückhaltung - Demut - höherer Wille - geschehen lassen - Gelassenheit - Urvertrauen - Hingabe - Bewusstsein - Klarheit - Achtsamkeit

Vertreter des Daumenprinzips

Unternehmer - Geschäftsinhaber - CEO - Gründer - Selbständiger - Leiter - Macher - Überlebenskünstler

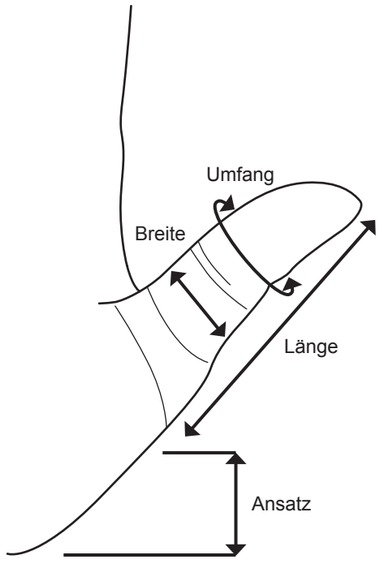
Symbolik

Baum - üppiger Garten - blühende Wiese - reich gedeckter Tisch - Wachstum - Zyklen - Maschinen - Handarbeit- Werkzeuge - Fernbedienung - Schaltpult - Kontrollboard

Lokalisierung

Die Checkliste des Daumens

Grösse:	Wieviel 'Daumenhaftes' ist vorhanden?
Länge:	Zeitanteil im Leben für 'Daumenthemen'
Breite:	Das Zeigen nach aussen von 'Daumenhaftem'
Volumen/Dicke:	Energieversorgung eines Menschen
Oppositionswinkel:	Wirkungs- und Aktionsgrad eines Menschen
Biegung:	Emotionalität eines Menschen
Flexibilität:	Flexibilität der Kontrolle eines Menschen
Ansatz:	Fähigkeit Resultate zu erreichen
Spitze:	Der freie Wille eines Menschen



Die Proportionen des Daumens

Länge: Je länger ein Daumen ist, umso mehr...

- Zeit verbringt er in der Dynamik des Daumens
- denkt er über seine Handlungen nach
- Freiheit braucht er

Breite: Je breiter ein Daumen ist, umso mehr...

- will er die Dynamik des Daumens ausbreiten und vermehren
- Platz braucht ein Mensch
- Sichtbarkeit braucht ein Mensch

Umfang: Je dicker ein Daumen ist, umso mehr...

- Energie hat der Mensch für die Daumenqualitäten zur Verfügung
- strapazierfähig und ruhiger ist jemand, je dünner desto nervöser
- Regenerationsfähigkeit steckt in ihm

 © IIHA 2018

Die Grösse des Daumens

Die Grösse des Daumens im Verhältnis zur zugehörigen Hand gibt Aufschluss über die vorhandene Tatkraft. Gross heisst in der Regel 'lang', 'breit' und 'viel Volumen'. Manchmal ist er nur kurz aber immer noch breit und mit viel Volumen ausgestattet, dann ist er immer noch ein gut ausgebildeter und starker Daumen. Menschen mit einem solchen Daumen packen schnell an, gehen aber auch mal mit dem Kopf durch die Wand. Achte stets auf die vorher genannten drei Faktoren der Proportionen.

Grosser Daumen

Stärken

Ist zu grossen Taten fähig - versucht Einfluss auf das Geschehen zu nehmen - enthusiastisch - voller Energie - packt an - hat es im Griff - erzeugt Resultate - ist umsetzungsstark

Schwächen

Herrisch - dominant - kontrollierend - besitzergreifend - aufdringlich - fordernd - erdrückend - unsensibel

Verwebe den langen, starken, quadratischen Daumen mit dem Freidenker und der Clint-Herzlinie.

Verwebe den langen, starken Daumen mit dem langen Saturn-Finger und der schmalen Lufthand.

 © IIHA 2018

Kombiniere den kurzen, starken Daumen mit der langen Kopflinie. Kombiniere den kurzen, starken Daumen mit dem Freidenker.

Verwebe den kurzen, starken Daumen mit dem langen Apollo Finger und den Spatelspitzen.

Kleiner Daumen
Stärken
Hingabe - Vertrauen - loslassen können - annehmen können - akzeptieren können - verständnisvoll - nachgiebig - Toleranz

Schwächen
Ist schnell überfordert - hat Mühe angefangene Dinge zu beenden - umsetzungsschwach - unzuverlässig - Opferhaltung - hilflos - unselbständig - abhängig

 © IIHA 2018

Kombiniere den kleinen Daumen mit dem langen Jupiter Finger.

Kombiniere den kleinen Daumen der klammert mit der langen Kopflinie.

Verwebe den kleinen Daumen mit der Gina-Herzlinie sowie mit der kurzen Kopf- und Lebenslinie.

 © IIHA 2018

Kombiniere den kleinen Daumen mit dem langen Saturn-Finger.

Vergleiche den Daumen mit der Handform

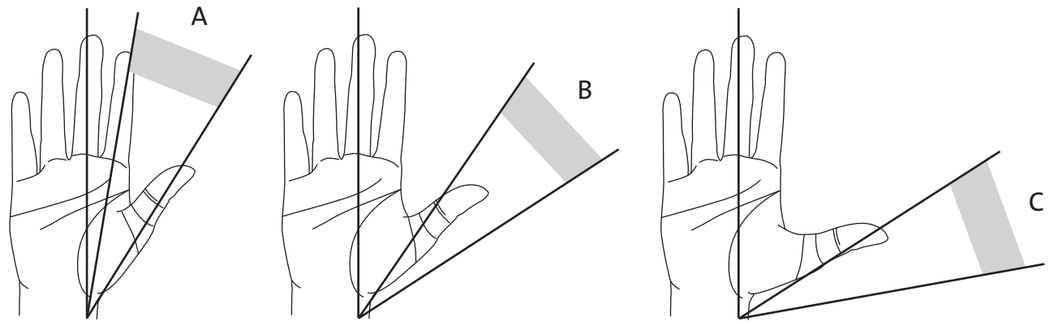
Zu grosser Daumen für eine zu kleine Hand
Stell dir vor, du hast einen 500 PS-Motor in einen normalen Volkswagen eingebaut. Das Chassis wäre mit dieser Kraft völlig überfordert. Man könnte nie die ganzen 500 PS einsetzen. Dies führt dazu, dass diese Menschen sich permanent überfordern, nicht selten klagen sie über dauernde Rückenschmerzen. Tipp: Lieber langsam und stetig, als alles auf einmal erledigen zu wollen. Weniger ist hier mehr.

Zu kleiner Daumen für eine zu grosse Hand
Stell dir vor, du hast einen Rolls-Royce und darin ist ein 50 PS-Motor eingebaut. Da kommt man nicht wirklich vorwärts. Es ist viel Substanz und Potential in der Hand, aber es ist keine Kraft da um etwas daraus zu machen. Der gute Wille mag sicher da sein, aber die Resultate werden nicht so einfach kommen. Idealerweise holt man sich in diesem Fall eine geeignete Unterstützung von aussen.

 © IIHA 2018

Der Oppositionswinkel des Daumens
Der Daumen ist der Gärtner und die Finger sind die Bäume in unserem Garten. Der Oppositionswinkel zeigt die 'Grösse des Gartens', welche den Fähigkeiten und Neigungen des Daumenbesitzers angemessen ist. Der Winkle zeigt den für den Besitzer angemessenen Bereich der Einflussnahme. Daumen, die weit von den Fingern abstehen (bilden einen 90° Winkel), haben einen grossen Oppositionswinkel und brauchen somit einen grossen Garten zum Verwalten, einen grossen Aktions- und Wirkungsradius. Sie brauchen ein grosses Territorium. Sie sind 'hungrig' und wollen raus. Daumen, die nahe bei den Fingern sind haben einen kleinen Oppositionswinkel. Sie fühlen sich wohler mit einem kleinerem Wirkungsbereich (Garten). Sie sind eher mit wenig zufrieden und sind genügsam.

Daumen mit grossem Oppositionswinkel



A) Kleiner Winkel
- Braucht fachliche und menschliche Führung (und nimmt sie meist auch an)
- Kleine Herausforderungen und Verantwortungen
- Ist eher passiv als aktiv - versteckt sich
- Ist wenig belastbar - schnell erschöpft - in Extremfall: sein Wille ist gebrochen

B) Mittlerer Winkel
- Angestellter, bspw. Projektleiter mit fachlicher Verantwortung
- Gute zuverlässige Arbeitskraft
- Arbeitet selbständig im definierten Rahmen
- Ist durchschnittlich belastbar

C) Grosser Winkel
- Braucht grosse Projekte und Wirkungsbereiche, ein weites Territorium, einen grossen Garten
- Ist Unternehmer oder Selbstständiger
- Hat maximale Tatenkraft
- Ist sehr belastbar

 © IIHA 2018